

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Geschätzte Anwesende

Ich heisse Christa Stünzi und spreche im Namen der Grünliberalen Partei Horgen.

Wir von den Grünliberalen sorgen uns um einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Nicht nur Ressourcen der Wirtschaft – also Geld – oder Baumaterialien – wegen der Umwelt, sondern auch bei der Nutzungsart der Infrastruktur. Beim Bau von öffentlichen Infrastrukturen sollte man sich auf die Nutzung von morgen ausrichten und nicht von gestern. Also auch den Bedarf von morgen beachten und nicht den von gestern. Gerade in einer Gemeinde wie Horgen, die stark wächst, muss auch die Infrastruktur mitwachsen.

Das bringt mich zur Vorlage: Ein Schulhaus mit einer Einfachturnhalle zu planen, ist nicht nachhaltig. Der Bedarf für eine Mehrfachturnhalle ist klar da.

Gemeinde-Infrastrukturen haben oft verschiedene Nutzungsarten. Eine Vernetzung der verschiedenen Nutzungen ist wichtig. Für die glp sollen öffentliche Infrastrukturen so geplant werden, dass sie auch für die künftigen Generationen einen Mehrnutzen darstellen. Schulinfrastruktur dient nicht nur der Schule, sondern ist eben auch für die Vereine wichtig. Deshalb sollte man bei der Planung auch an alle Vereine denken. Beim einem Singsaal an Musikvereine und Kunstvereine und bei der Turnhalle eben an die Sportvereine. Wichtig ist dabei, dass die Interessen der Vereine nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern dass alle ihren Platz erhalten.

Deshalb bitten wir den Gemeinderat bei diesem, aber auch bei künftigen Projekten – ich denke da beispielsweise an die Sanierung der Waldegg – immer auch an die Bedürfnisse der allgemeinen Bevölkerung und an unsere Vereine, die eine wertvolle Arbeit leisten, zu denken. Öffentliche Infrastruktur soll auch der ganzen Bevölkerung zugutekommen. Wir wollen ein attraktives Horgen, das hat man auch an den Mitwirkungsverfahren von allen Seiten gehört. Aber wenn wir ein attraktives Horgen wollen, müssen wir ein attraktives Horgen bauen. Und das beginnt eben bei der Planung.

Eine Dreifach-Turnhalle ist in diesem Fall angebracht. Dies ist nachhaltig und deshalb auch jetzt einzuplanen und ins Projekt zu integrieren.

Die Grünliberale Partei unterstützt den Antrag der Sportvereine.